



Veranstaltungen und Landschaftsführungen im Geo-Naturpark – Februar 2012

Eintauchen in die Vergangenheit Weinheims, den Blick über das Neckartal schweifen lassen, Waldsagen erwandern oder einen Sonntagsspaziergang mit kundiger Begleitung unternehmen - der Geo-Naturpark bietet auch im Februar 2012 wieder eine ganze Reihe von Veranstaltungen, die Sie dazu einladen, die schöne Landschaft zwischen Rhein, Main und Neckar zu entdecken. Als besonderes Highlight begrüßen wir am 14. Februar die Organisation Greenpeace – sie zeigt in Reichelsheim eine Multivisionsshow über Europas wilde Wälder.

04.02.2012 Geopark vor Ort – Walldürn: Traditionelle „Kneipenführung“

Uhrzeit: 18 Uhr, mit gemütlichem Ausklang in einem Bierkeller, Treffpunkt: Walldürn, Schloßplatz/Burgstraße, Infos: Tel.: 06282-67155 oder 67106

10.02.2012 Geopark vor Ort – Weinheim: Historische Weinheimer Altstadt bei Nacht - mit Fackeln ins 17. Jahrhundert

Die nächtlichen Fackel-Rundgänge sind neben den historischen Altstadtführungen zur meist gebuchten und beliebten Weinheimer Führung geworden.

In der gut eineinhalbstündigen Führung wird die geschichtsträchtige Weinheimer Altstadt in einer neuen Perspektive vorgestellt – im romantischen Licht der beleuchteten Burgen und der Innenstadt. Die Mauern des Schlosses erzählen noch heute von der Zeit, da hier Kurfürsten residierten, von amourösen Geschichten bekannter Frauen, die im Schloss wohnten und von den Besitzern, die nach den Kurfürsten kamen. Franz Piva wird sich bei dieser Führung vor allem dem ereignisreichen 17. Jahrhundert widmen, das mit seinen Kriegen die Bevölkerung der Kurpfalz in große Not und Elend stürzte. Aber gleichzeitig mit Karl Ludwig, einen der bedeutendsten Kurfürsten der Pfalz hervorbrachte.

Es ist auch die Geschichte des Erbfolgekrieges (1688-1697), als der französische General Ezéchiel Graf von Mélac, im Auftrag des Sonnenkönigs Ludwig XIV die Kurpfalz zerstörte, Heidelberg samt Schloss und auch Schwetzingen in Schutt und Asche legte, aber Weinheim mit Schloss auf rätselhafte Weise verschonte und Weinheim dadurch 1698 „Kurpfälzische Residenz“ und Universitätsstadt wurde. Über eine weitere Station, den Hutplatz mit der letzten vom Gebäude noch erhaltenen Synagoge, ist auch dieser jüdische Teil Weinheims ein Thema, bevor die Tour in die engen Gassen des ehemaligen Gerbertviertels führt.

Geopark-vor-Ort-Begleiter Franz Piva: Tel.: 06201-844229, E-Mail: FranzPiva@email.de

Treffpunkt : Marktplatzbrunnen, Weinheim
Beginn: 18:30 Uhr

Dauer der Exkursion: ca. 1,5 Stunden

Kosten: 4 € pro Person

Voranmeldung und buchbar über Stadt- und Tourismusmarketing Weinheim e.V.

Tel.: 06201-874450, E-Mail: info@weinheim-marketing.de

14.02.2012 Greenpeace zeigt: Europas wilde Wälder Eine live Multivisionsshow von Markus Mauthe

Noch gibt es sie in Europa - unberührte Waldgebiete durch die Braunbären streifen, in denen Bäume an Altersschwäche sterben und sich die Graueule auf die Jagd begibt. Zweieinhalb Jahre war der Fotograf Markus Mauthe im Auftrag von Greenpeace unterwegs, um die Artenvielfalt und Schönheit dieser Lebensräume mit der Kamera einzufangen. „Europas wilde Wälder“ gibt mit wunderschönen, mitreißenden Bildern

und live erzählten Geschichten einen Einblick in diese faszinierenden Wälder vor unserer Haustüre. Markus Mauthe unterstützt die globale Waldkampagne von Greenpeace, die die letzten intakten Urwälder für kommende Generationen bewahren will.

Am Dienstag, 14. Februar 2012 kommt Markus Mauthe mit der Multimediaschau "Europas wilde Wälder" auch in den Kultursaal in der Reichenberghalle, Konrad-Adenauer-Allee 1 in Reichelsheim im Odenwald. Der Vortrag beginnt um 20.00 Uhr, Einlass ist um 19.30 Uhr. Der Eintritt für die Veranstaltung ist frei. Mehr Infos unter www.geo-naturpark.de sowie www.greenpeace.de/multivision.

15.02.2012 Geopark-Ranger: Sagenhaft und hoch hinaus Waldwanderung zu abgesehenen Zeugnissen der Geschichte

Vergessen Sie für einige Stunden die Alltagshektik. Erholen Sie sich bei einer ausgedehnten Wanderung in den weiten stillen Wäldern des Michelbergs bei Hirschhorn. Unterwegs treffen Sie auf alte Grenzsteine, sagenhafte Orte wie das "Rote Bild" und kulturhistorische Kuriositäten wie das "Freischärlergrab". Waren Sie schon mal im "kleinsten Dorf" Deutschlands? Der Ranger steht Ihnen erklärend zur Seite und versorgt Sie außerdem mit jahreszeitlichen Informationen zum Thema Wald - unter anderem, wie sich die Tier- und Pflanzenwelt auf die kalte Jahreszeit eingestellt haben und was es mit dem Weihnachtsbaum auf sich hat. Bei gutem Wetter sind herrliche Ausblicke garantiert.

Uhrzeit: 9.45 Uhr

Treffpunkt: S-Bahnhof Hirschhorn/N., Service Point

Dauer: rund 5 – 5,5 Std.

Die Teilnehmerzahl beträgt mindestens 5, höchstens 25 Personen. Bitte melden Sie sich mit Angabe Ihrer Telefonnummer bis spätestens 2 Tage vor Veranstaltung an (Tel. 06272 – 920290). Teilnahmebeitrag bei allen Veranstaltungen: Erwachsene 8 €, Jugend ab 12 Jahren 4 €

19.02.2012 Geopark vor Ort – Fürth: Sonntagswanderung

Treffpunkt: Forsthaus Almen, Weschnitz, 10:00 – 13:00 Uhr, Tel.: 06253-87206, annelie@szych-fuerth.de

26.02.2012 Geopark vor Ort – Walldürn: „Waldsagenführung“

Uhrzeit: 15 Uhr, Treffpunkt: Walldürn, Alte Amorbacher Str./ Waldparkplatz

Infos: Tel.: 06282-67155 oder 67106

26.02.1012 Kalenderwanderung Februar 2012 - Einkehr auf dem Bauernhof

Länge: 13,8 km, Dauer: 4,5 Std., Treffpunkt: Bad König, P Er-lenbrunnen

Wandern Sie mit dem OWK-Affolterbach und dem Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald Monat für Monat zu einem neuen Ziel. Erleben und entdecken Sie den Geo-Naturpark auf den Wegen unseres Wanderkalenders. Abmarsch ist immer um 9.30 Uhr am angegebenen Treffpunkt. Kostenbeteiligung für Nichtmitglieder im OWK 3,- €

Anmeldung bei Rainer Türk Tel. /Fax 06207/3100

Besuchen Sie hierzu auch die Seiten des Odenwald-Klubs Affolterbach